

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 31 vom 28.03.2014



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Pflichtsieg der 1. Mannschaft bei FT Freiburg II

Die Erste musste am Freitag, den 21. März bei der 2. Mannschaft der Freien-Turner Freiburg antreten. Gegen eine nicht in Bestbesetzung antretende FT-Mannschaft hatte unser Team keine großen Probleme und siegte klar mit **9 : 2**. Nach den Doppelspielen stand es allerdings 2:1 für die Blau-Weißen. Das erstmals zusammenspielende Duo Glüsing/Bührer musste sich im 5. Satz mit 10:12 geschlagen geben. Das Doppel 1 Ronnisch/Singer gewannen mühelos mit 3:0. Das Duo Bauer/Wunsch musste den ersten Satz abgeben. Dann siegten sie in den Sätzen 2 und 3 hauchdünn mit 14:12 und 13:11. Im vierten Satz



gaben unsere Zwei so richtig Gas und waren nach einem 11:1 (!) die Sieger. Roland Singer hatte in seinem ersten Einzel keinerlei Probleme und gewann klar in drei Sätzen. Auch Rico Ronnisch ließ keine Zweifel aufkommen, wer hier als Sieger vom Tisch geht. Nach einen eindeutigen 3:0 führte unsere Mannschaft mit 4:1. Christoph Bauer konnte den ersten Satz klar gewinnen. Dann kam der Gegner immer besser in sein unorthodoxes Spiel und siegte in den beiden folgenden Durchgängen. Im vierten Satz wurde es nochmal richtig eng, doch am Ende war der Gegner der etwas Glücklichere der mit 15:13 gewann. Michael Glüsing gewann in den Sätzen klar in drei Sätzen, wobei der erste und dritte Satz doch schon knapp für ihn waren. Stefan Bührer,

der für den verletzt fehlenden Michael Thoma einsprang, musste den ersten Satz um Haaresbreite mit 13:15 abgeben. Nach einem 8:11 im zweiten Satz lag bei einem 0:2 Satzrückstand eine drohende Niederlage in der Luft. Doch unser Mann gab sich nicht geschlagen und konnte den 3. Satz knapp mit 14:12 für sich entscheiden. Auch der 4. Satz ging knapp mit 11:9 an Blau-Weiß. Im Entscheidungssatz lief es dann am besten für unseren Mann, der nach 11:7 diesen Krimi gewann und das Team mit 6:2 in Front brachte. Unser Routinier, Norbert Wunsch, der extra auf das SC-Spiel gegen Bremen verzichtete, belohnte sich selbst mit einem guten Spiel und einem ungefährdeten 3:0 Sieg. Bestimmt war dieses Spiel nicht ganz einfach, denn wer spielt schon ohne Gedanken gegen einen Gegner der „Kante“ heißt. Unsere Nummer 1, Rico Ronnisch konnte in seinem zweiten Match die ersten beiden Sätze klar mit jeweils 11:4 gewinnen. Im dritten Satz zeigte auch der Geg-



ner, dass der Tischtennis spielen kann und war nach 11:7 der Sieger. Im vierten Satz zog Rico wieder das Tempo an und nach einem klaren 11:3 baute er die Führung auf 8:2 aus. Roland Singer war es nun vorbehalten mit einem Sieg den neunten Punkt zu holen. In den ersten beiden Sätzen sah dies ganz gut aus, denn beide gewann er mit 11:7 bzw. 11:8. Irgendwie hatte dann der Gegenüber den Dreh raus und siegte mit überlegter Spielweise in den beiden folgenden Sätzen mit jeweils 11:9. Im Entscheidungssatz legte unser Roland aber noch „eine Schippe drauf“ und war nach einem 11:5 der Sieger dieses Spiels. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite. Die 1. Mannschaft hat mit diesem Sieg seine Pflicht erfüllt und rangiert momentan weiter auf Platz drei. Gebannt wartet nun die Erste auf die Ergebnisse vom nächsten Wochenende und hofft natürlich auf Schützenhilfe aus Kirchzarten im Spiel gegen St. Georgen. Lustigerweise spielen unsere Schüler an diesem Abend in Kirchzarten praktisch das Vorspiel um 18:15 Uhr. Alle Blau-Weißen, die evtl. die Schüler unterstützen, können gleich im Anschluss dann die Kirchzartener Herrenmannschaft unterstützen. Das nächste und letzte Spiel der 1. Mannschaft findet dann am Samstag, den 12.04., in Bad Krozingen statt.

Die zweite Mannschaft bleibt im Aufstiegsrennen auf Kurs

Um den Pressewart zu entlasten, kommt heute der Spielbericht der 2. Mannschaft von Hannes Daube, vielen Dank für die Arbeit.

Eine Woche nach dem wichtigen Sieg im Spitzenspiel gegen Glottertal konnte die zweite Mannschaft im Spiel gegen den Tabellenvierten FT v. 1844 Freiburg VI mit **9 : 4** gewinnen und die gute Position im Kampf um die Tabellenspitze verteidigen. Die gute Personalplanung im Vorfeld der Rückrunde und das Entgegenkommen der ersten Mannschaft ermöglichte den Einsatz von Tobias Wagner, während Stefan Bühner in der zeitgleich spielenden ersten Mannschaft zum Einsatz kam. Wie auch im Spiel gegen Glottertal war erneut eine gute Doppelleistung Grundlage zum Sieg: In den Eingangsdoppeln musste man zweimal über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen, bevor nach großer kämpferischer Leistung alle drei Doppel gewonnen werden konnten. Mit einer 3:0-Führung ging es in die Einzel - ein Auftakt nach Maß! Im vorderen Paarkreuz wurden die Punkte geteilt: Johannes Daube und Tobias Wagner konnten beide Michael Fuchs bezwingen, während der junge Jakob Christ ihnen mit seinem Topspinspiel ihre Grenzen aufzeigte. War es gegen Glottertal



noch das hintere Paarkreuz, das mit vier gewonnenen Einzeln entscheidend um Sieg beitrug, konnten dieses Mal Tim Scheffczyk und Malte Krukenberg in vier teilweise sehr engen Partien gegen Roland Ketterer und Hans Knobloch vier Punkte einfahren. Im hinteren Paarkreuz konnten Felix Reischmann und Andreas Oßwald, die beide leicht angeschlagen ins Spiel gegangen waren, ihre große Routine nicht ausspielen und mussten ihren Gegnern David Santos-



Nunier und Christoph Müller gratulieren. Am Ende des Abends konnte vor den Augen der Edelfans Judith, Julius (teilweise schlafend) und Anna sowie -nach getaner Arbeit- Teile der ersten Mannschaft ein 9:4-Sieg verbucht werden, der nicht zuletzt durch einige gewonnene Fünf-Satz-Spiele hart erkämpft werden musste. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite. Die 2. Mannschaft konnte in der Rückrunde bisher alle Spiele siegreich gestalten. Dadurch hat man sich vor den beiden letzten Saisonspielen eine glänzende Ausgangsposition erarbeitet: mit PTVS- Jahn Freiburg und Pfaffenweiler II warten noch zwei Mannschaften aus dem Tabellenkeller. Ein Punkt aus diesen beiden Partien würde die Teilnahme an der Relegation sichern; zwei Siege würden Platz 1 und den direkten Aufstieg in die A-Klasse bedeuten. Es bleibt zu hoffen, dass die Siegesserie weiter anhält!

Schüler spielen Unentschieden im Derby gegen St. Georgen

Am Montag, den 24. März haben unsere Schüler ein **5 : 5** Unentschieden im Derby gegen St. Georgen erreicht. Unser Schülerteam musste ohne Jan Himmelsbach antreten, der wegen einer Klassenfahrt bei diesem Spiel passen musste. So trat als Doppel 1 das Duo Scheierke/Silber an, die nach verlorenem erstem Satz dann überlegen die drei folgenden Durchgänge gewinnen konnte. Binder/Tréguier musste leider eine Dreisatzniederlage hin-



nehmen und so stand es nach den Doppeln 1:1. Manuel Scheierke spielte in seinem ersten Match groß auf und siegte klar in drei Sätzen. Melissa Binder, die erstmals im vorderen Paarkreuz eingesetzt wurde, kam nicht so richtig in ihren Spielrhythmus. Nach ihrer 0:3 Niederlage war das Spiel wieder mit 2:2 ausgeglichen. Tom Silber sah nach den ersten beiden Sätzen, die er gewinnen konnte, schon wie der sichere Sieger aus. Leider gingen dann die folgenden Durchgänge mit 9:11 und zweimal 8:11 denkbar knapp verloren und die Gäste führten erstmals mit 3:2. Leider konnte Luc Tréguier nicht den erhofften Ausgleich holen, den

nach einer 1:3 Niederlage erhöhten die St. Georgener auf 4:2. Manuel Scheierke brachte das blau-weiße Team wieder heran. Mit einer rundum überzeugenden Leistung, bei der nur der zweite Satz verloren ging, siegte er in vier Sätzen. Es war spannend und der Druck auf unsere Schüler wuchs. Melissa Binder hielt dem allem stand und brachte mit einer konzentrierten Leistung den erhofften 4:4 Ausgleich. Leider gerieten unsere Schüler erneut ins Hintertreffen. Tom Silber verlor nach klarer Niederlage leider auch den zweiten Satz ganz knapp mit 13:15. Im dritten Satz kämpfte er sich zurück ins Spiel und wurde mit einem 11:8 Sieg belohnt. Leider drehte sich das Spiel zugunsten des Gastespielers der den 4. Satz mit 11:6 gewann. Nun lag es an Luc Tréguier wenigstens einen Punkt in diesem Spiel zu retten. Nach eindeutiger Niederlage im ersten Satz steigerte sich der junge Blau-Weiße und gewann die Sätze 2 und 3. Im vierten Satz kam der Kontrahent zurück in sein Spiel und siegte mit 11:7. Der fünfte Satz musste die Entscheidung bringen und dieser wurde mit Punkt nach Punkt immer enger und spannender. Am Ende war da Glück auf Blau-Weiß-Seite und Luc konnte um Haaresbreite mit 12:10 gewinnen. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite. Letztendlich kann man von einem gewonnenen Punktgewinn sprechen. Zwar haben unsere Schüler nach Minuspunkten nun mit dem Verfolger Kirchzarten gleichgezogen, doch das bessere Satzverhältnis spricht für unsere Talente. Beim Spitzenspiel am Freitag in Kirchzarten reicht demnach erneut ein Unentschieden zum Gewinn der Bezirksligameisterschaft.



dieser wurde mit Punkt nach Punkt immer enger und spannender. Am Ende war da Glück auf Blau-Weiß-Seite und Luc konnte um Haaresbreite mit 12:10 gewinnen. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite. Letztendlich kann man von einem gewonnenen Punktgewinn sprechen. Zwar haben unsere Schüler nach Minuspunkten nun mit dem Verfolger Kirchzarten gleichgezogen, doch das bessere Satzverhältnis spricht für unsere Talente. Beim Spitzenspiel am Freitag in Kirchzarten reicht demnach erneut ein Unentschieden zum Gewinn der Bezirksligameisterschaft.

Bezirksentscheid bei den Mini-Meisterschaften

Am Samstag, den 22. März waren wir mit Luis Vollmar und Jonas Schuler zwei unserer Talente beim Bezirksentscheid der Minimeisterschaften in Eschbach. Schön, dass beide



auch ihre Eltern bei diesem Turnier dabei hatten. Beide Jungs belegten ja bei der Mini-Meisterschaft unseres Vereins (siehe Schmetterball 28 vom 28.02.14) die vorderen Plätze und qualifizierten sich so für diese Meisterschaft.



Diesmal holte sich Luis Vollmar den dritten Platz und Jonas

Schuler wurde Fünfter. Beinahe hätte Luis den zweiten Platz belegt und wäre dann zum südbadischen Entscheidungsturnier gefahren. Mit schwerem Start ist er gegen den späteren Turniersieger gestartet und hatte sich tapfer geschlagen, musste jedoch eine Niederlage hinnehmen. Er kämpfte sich stark zurück ins Turnier wurde somit verdienter Dritter, dabei hatte er sogar gegen den späteren zweit Platzierten gewonnen. Jonas hatte unglaubliche Bälle gezeigt, die man im Training selten sieht und hatte sein Kämpferherz gezeigt und so war ganz offensichtlich, dass er ein Turnierspieler ist, der mit einer schönen Ruhe das Turnier durchgespielt hat. Beide werden der Abteilung noch schöne Momente schenken und die Jugend schon bald zur nächsten Saison unterstützen.



Niederlage der 3. Mannschaft - Abstieg aus der Kreisklasse B

Unsere Dritte verlor am Montag, den 24. März gegen den ESV Freiburg II mit **4 : 9**. Bereits vor dem Spiel war der Abstieg unserer 3. Mannschaft besiegelt, denn Konkurrent Simonswald konnte am Wochenende überraschend gegen Vörstetten gewinnen. So war es auch vor dem Spiel etwas entspannter und auch nicht so tragisch, dass man nicht in absoluter Bestbesetzung antreten konnte. Am heutigen Abend wollte man Spaß haben, sich mit Anstand aus der Kreisklasse B verabschieden und Felix Jörder, bei seinem letzten Spiel (davon mehr auf der nächsten Seite) einen würdigen Abschied bereiten. Zu Beginn gingen gleich alle drei Doppel, teilweise recht unglücklich, an die Gäste. Zuerst hatten Bühner/Kapteinat nach Nachsehen. Es war ein „hin und her“ nachdem sie den zwei Sätze verloren und zwei gewannen. Im fünften Satz hatten die ESV'ler den besseren Start und waren schneller im Spiel, das sie am Ende mit 11:5 gewannen. Das Duo Jörder/Schaum war nahe an einer Überraschung dran. Den ersten Satz gewannen sie klar mit 11:5. Danach hatten sie wirklich das Glück nicht gepachtet, denn die drei folgenden Sätze gingen mit 8:11, 9:11 und 10:12 an die Gegner. Auch bei Pielmaier/Löser gab es keinen Sieg zu feiern. Den ersten und dritten Satz gewannen die beiden hauchdünn mit 15:13 und 13:11. Leider gingen die Sätze 2,4 und 5 klar an die Kontrahenten, die somit mit 3:0 führten. Stefan Bühner holte dann bei einem überzeugenden 3:1 Sieg den ersten Punkt für die dritte Mannschaft. Leider konnte Felix Jörder nicht den zweiten Punkt holen und verlor mit 1:3. Rainer Kapteinat



einat zeigte dann, dass man auch ein enges Spiel gewinnen kann. Nach Niederlagen mit ersten und zweiten Satz, biss er sich durch und siegte in den folgenden drei Sätzen. Nun stand es nur noch 2:4 aus Sicht der Blau-Weißen. Leider konnte Herbert Pielmaier den Abstand nicht verkürzen. Gegen den ehemaligen BW-Spieler, Achim Romer, zog er in drei Sätzen den Kürzeren. Auch Volker Löser konnte keinen Punkt fürs Team dazu bringen, nach vier Sätzen musste auch er dem Gegenüber zum Sieg gratulieren. Ebenso erging es Maximilian Schaum, der eine 0:3 Niederlage hinnehmen musste. Punktgarant Stefan Bühner brach dann den Bann und gewann im Match der beiden Spitzenspieler. Nach drei Sätzen lag er schon 1:2

hinten, eher er alles auf eine Karte setze und in den folgenden beiden Sätzen gewann. Auch Felix Jörder wollte in seinem „Abschiedsspiel“ einen Sieg beisteuern. Dies tat er dann eindrucksvoll und in drei Sätzen, sodass es nur noch 4:7 für den ESV hieß. Leider kassierte dann Rainer Kapteinat eine 0:3 Niederlage gegen Romer. Auch Herbert Pielmaier konnte das Ergebnis nicht mehr verbessern, nach einem 1:3 war das Spiel verloren und die Saison für die Dritte beendet. HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite. Natürlich herrschte ein bisschen Ernüchterung nach diesem letzten Spiel der Dritten in der B-Klasse. Der Abstieg reißt ein „richtiges Loch“ in unsere Mannschaftsstruktur, das es dann in der nächsten Saison zu beheben gilt. Schon jetzt kann es als Saisonziel der 3. Mannschaft für die neue Saison nur der sofortige Wiederaufstieg geben.

Letztes Spiel von Felix Jörder



Beim gestrigen Spiel der 3. Mannschaft bestritt Felix Jörder sein „vorerst“ sein letztes Spiel für Blau-Weiß. Wie bereits seit längerem bekannt ist, geht unser blonder Wirbelwind beruflich nach Tübingen, um dort die Weiten der Physik genauer zu erkunden. Felix ist seit 1995 Mitglied in unserer Tischtennisabteilung und hat in dieser Zeit seine Spuren deutlich bei uns hinterlassen. Er hat in all den Jahren praktisch in sämtlichen Mannschaften gespielt, also von der Schülermannschaft bis hin zu Einsätzen in der ersten Mannschaft. Sportlich war er sehr erfolgreich, so wurde er fünfmal Meister mit diversen Mannschaften und gewann zweimal das traditionelle Dreikönigsturnier. Auch neben der Tischtennisplatte hat er sich für unseren Verein sehr engagiert. Ob als Mannschaftsführer, als Sportwart, als kommissarischer Abteilungsleiter und auch als Mit-Organisator beim Dreikönigsturnier oder hat er viel und gute Arbeit geleistet, die unsere Abteilung voran gebracht hat. Seine Erfahrungen bei der Planung und Durchführung des Dreikönigsturniers werden wir schmerzlichst vermissen.

Die blau-weiße Familie dankt Dir lieber Felix für 20 Jahre Treue und Einsatz für unseren Verein. Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute. Natürlich warten wir seit Montagabend nun auf Dein Comeback. Freiburg ist bekanntlich immer eine Reise wert und wir hoffen auf Deine Rückkehr oder auf einen gelegentlichen Besuch.

Vor den versammelten Mannschaftskollegen der Dritten und den respektvollenden Gegnern dankte Abteilungsleiter Axel Schneider, der praktisch als Überraschungsgast in der Halle vorbeischaute, Felix für die geleisteten Dienste und wünschte ihm für die Zukunft persönlich aber auch beruflich alles Gute. Damit er auch im Schwabenländle an seine badische Heimat denkt und Freiburg in guter Erinnerung behält, erhielt er eine Flasche badischen Weines mit auf den Weg. Alle Mannschaftkollegen schlossen sich den guten Wünschen an und bedauerten seinen Weggang. Die Tür für Felix steht immer offen.



Glatter Sieg der Vierten zum Abschluss gegen Buchenbach

Am Dienstag, den 25. März trat unsere 4. Mannschaft gegen die Spvgg. Buchenbach an. Gegen den Tabellenletzten gab es einen klaren **9 : 0** Sieg, der den 5. Platz in der Tabelle festigte. Nach dem Katzelnik/Schadchin in drei Sätzen gewannen, taten dies auch Pielmaier/Löser. Das Duo Foege/Krüger hatte es da schon ein bisschen schwieriger. Nach dem sie die ersten beiden Sätze gewannen, ging jeder von einem klaren Sieg aus. Dann ging jedoch der 3. Satz knapp mit 10:12 und der 4. Satz eng mit 9:11 verloren. Im Entscheidungssatz zeigten die beiden jedoch dann wieder ihre alte Stärke und machten mit einem 11:4 die 3:2 Führung für die Blau-Weißen fest. Im vorderen Paarkreuz gewann zunächst Herbert Pielmaier mit 3:1 und danach steuerte auch Wladimir Katzelnik einen Dreisatzsieg dazu. Nach dem 3:0 Sieg von Volker Löser gegen den Mannschaftsführer von Buchenbach hieß es 6:0 für die Vierte. Auch Alexander Schadchin musste „Überstunden“ machen. Nach Sieg im ersten und zweiten Satz hatte er eine komfortable 2:0 Satzführung. Dann gewann aber der Gegner die nachfolgenden beiden Sätze und es wurde ein fünfter Satz gespielt. Dort besann sich unser Mann wieder auf seine Stärken und gewann mit 11:7. Auch im hinteren Paarkreuz lief alles nach Plan. Erst siegte Manuel Foege in drei Sätzen und dann holte Mannschaftsführer Heinz Krüger mit einem 3:0 den Schlusspunkt. Die Saison ist damit für die 4. Mannschaft vorbei und mit 12:16 Punkten und ausgeglichenem Spielverhältnis von 95:95 wurden sie am Ende Fünfter.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite erobert mit Sieg beim PTSV-Jahn Freiburg die Tabellenspitze

Am Mittwoch, den 26. März holten die Mannen der Zweiten zwei wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft. Wieder hat Hannes Daube ein paar Zeilen für den Schmetterball verfasst.

Im vorletzten Saisonspiel sicherte sich die zweite Mannschaft den ersten Platz in der Kreisklasse B II. Bevor der erste Ball gespielt werden konnte, galt es jedoch einige organisatorische Hürden zu nehmen. Am Tag vor dem ursprünglich angesetzten Termin erreicht die Mannschaft die Nachricht von der Hallensperrung, die verhinderte, dass das Spiel wie geplant ausgetragen werden konnte. Das Organisationstalent von Mannschaftsführer Maximilian Schaum und vor allem das Entgegenkommen der Mannschaft vom PTSV Jahn Freiburg verhinderten eine kampflose Niederlage, die wohl das Ende aller Aufstiegsträume bedeutet hätte. (An dieser Stelle nochmals ein herzlich Dankeschön für dieses sportliche Verhalten!) Nach sieben angebotenen und vom Gegner wieder abgelehnten, möglichen Spielterminen, wurde schließlich das Heimrecht getauscht und das Spiel konnte am Mittwochabend ausgetragen werden. Die Herausforderung bestand nun darin eine Mannschaft zu diesem, alternativlos vom Gegner vorgeschlagenen, Spieltermin zusammenzubekommen. Das sich diese organisatorische Aufgabe im Vorfeld des Spiels als schwierig erwies, war der Mannschaft allerdings nicht mehr anzumerken. In den Doppeln konnte Daube/Reischmann den ersten Punkt erzielen, während Scheffczyk/Bührer ihren Gegner gratulieren mussten. Im dritten Doppel rechtfertigte Mannschaftsführer Maximilian Schaum, dass er sich selbst aufgestellt hatte, denn zusammen mit seinem Doppelpartner Malte Krukenberg



fand er immer besser ins Spiel und konnte insbesondere in der Endphase des Spiels durch einige gut platzierte Topspinschläge seinen Beitrag zu einem knappen Fünf-Satz-Sieg leisten. In den Einzeln ging Andreas Oßwald, der beruflich bedingt erst später am Spielort eintraf, an Stelle von Maximilian Schaum an den Tisch. Nachdem alle sechs Spieler ihre ersten Einzel gewinnen konnten, ging man mit einer 8:1-Führung in die zweiten Einzel. Im vorderen Paarkreuz mussten Johannes Daube und Tim Scheffczyk zwei knappe Fünf-Satz-Niederlagen einstecken. So war es Malte Krukenberg vorbehalten, den Siegpunkt zum **9 : 3**-Endstand zu erzielen. Vor dem letzten Spiel gegen Pfaffenweiler II am 4. April hat man sich mit diesem Sieg eine hervorragende Ausgangsposition verschafft: bei einem Sieg winkt der direkte Aufstieg in die Kreis-kategorie A!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Tischtenniswitz der Woche



Meint der Lehrer zu seinem Schüler:

„Nun sitzt nun schon drei Jahre in der 3. Klasse der Grundschule und kannst gerade mal bis elf zählen. Was soll bloß aus dir werden“?

Meint der Grundschüler: „Tischtennis-Schiedsrichter – Herr Lehrer“.

Heutiges Spiel

Am heutigen Freitag, den 28.03. findet das Spitzenspiel der Schüler-Bezirksliga statt. Unsere Mannschaft, die die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung anführt, tritt beim Tabellenzweiten und hartnäckigsten Verfolger dem SV Kirchzarten an. Das Team um Jugendtrainer Rico Ronnisch würde sich freuen, wenn neben einigen Eltern auch Mitglieder der Tischtennisabteilung unsere Talente bei diesem schweren Auswärtsspiel unterstützen würden. Spielbeginn ist um 18:15 Uhr in der Sporthalle in Kirchzarten.



TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Top 20-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	Platz	Name	TTR
1.	1. Ronnisch Rico	1589 (1586)	10.	11. Linder Sven	1427 (1427)
2.	2. Singer Roland	1563 (1559)	12.	12. Wagner Tobias	1425 (1418)
3.	4. Glüsing Michael	1486 (1483)	13.	14. Dobler Michael	1390 (1390)
4.	3. Daube Hannes	1482 (1494)	14.	15. Jörder Felix	1389 (1384)
5.	5. Thoma Michael	1481 (1481)	15.	13. Oßwald Andreas	1386 (1395)
6.	9. Krukenberg Malte	1454 (1437)	16.	16. Kapteinat Rainer	1353 (1346)
7.	7. Wunsch Norbert	1451 (1451)	17.	17. Reischmann Felix	1332 (1341)
	10. Bühner Stefan	1451 (1430)	18.	18. Katzelnik, Wladimir	1311 (1301)
9.	8. Scheffczyk Tim	1445 (1439)	19.	19. Ueckerseifer Peter	1283 (1283)
10.	6. Bauer Christoph	1443 (1456)	20.	20. Schadchin Alexander	1266 (1265)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart. Gruß Michael Thoma -Pressewart-